*Logo*

**Mitgliederversammlung 2022 der Heimatfreunde Malsch e.V.**

Mit einer teilerneuerten Vorstandschaft gilt es die Brücke von der Vergangenheit zur Zukunft zu bauen.

Nach über 20 jährigen äußerst reger Tätigkeit als Schriftführer zieht sich Rainer Walter von seinem Posten zurück. Er wird sich aber weiterhin seinem Engagement für Bilddokumentation und Öffentlichkeitsarbeit der Heimatfreunde widmen. Der Vorstand Donald Werthwein dankte ihm für all die geleistete Arbeit und begrüßte als neue Vorstandsmitglieder Andrea Heinen als Schriftführerin und Ralf Grebhardt als Beisitzer, die einstimmig gewählt worden sind.

Nach der ebenfalls einstimmigen Entlastung des Gesamtvorstandes galt es den Blick nach vorn zu richten. Viele künftige Aufgaben stehen auf der Agenda des Vereins. Vor allem die Gewinnung neuer aktiver Mitglieder muss verstärkt angegangen werden.

Auch wenn der Verein finanziell recht gut aufgestellt ist, hat er, wie alle anderen, unter den Pandemieumständen gelitten und konnte kaum öffentliche Veranstaltungen umsetzen. Veröffentlichungen in den Print- und digitalen Medien waren die Hauptaktivitäten im letzten Jahr. Außerdem unterstützte man Gerhard Bullinger bei der Veröffentlichung seines Buches zu Burg Waldenfels.

Nun können die Heimatfreunde endlich wieder aktiv werden. Am Pfingstmontag, dem 6. Juni beteiligten sie sich beim diesjährigen Mühlentag. Während einer Führung durch die Räumlichkeiten gab es interessante Informationen zur Geschichte der Stadtmühle. Außerdem wurden an einem Stand auf dem Mühlenvorplatz Einblicke in Malscher Ahnenforschung angeboten. Dieser spannende Forschungszweig soll künftig, natürlich unter Wahrung von Datenschutzvorgaben, den Malscher Bürgern nach Rücksprache zur Verfügung stehen.

Dass Heimatforschung durchaus spannend sein kann und so gar nicht langweilig, möchten die Vereinsmitglieder gerne auch an Jüngere weitergeben. Gerade in unserer sich ständig schneller ändernden Zeit ist die Antwort auf die Frage „Woher komme ich, was hat mich beeinflusst und warum?“ häufig Schlüssel zu unseren Wurzeln und Erdung. Und dies insbesondere in Zeiten, in denen Tausende Menschen ihre angestammte kulturelle Heimat verlassen müssen, sie verlieren und auf der Flucht sind.

Die Vermittlung von Wissen, aber auch die Brücke zwischen den Generationen zu bauen steht ganz oben auf der Liste des Vereins. Dazu gehören auch neue Medien und Kommunikationsmittel. Wer gerne einfach mal reinschnuppern möchte, Ideen für Projekte hat oder gar bei Aktionen mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen.

Kontakt und Info zum Verein findet man z.B. über die Homepage **www.heimatfreunde-malsch.de**